

C. A. Schwetschke und Sohn, Berlin W. 35.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Per aspera ad astra.

Schicksale eines ehemaligen Offiziers in Amerika.

„Lebenskampf.“

Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar. | Freieremplare 7/6,
Gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar. | mit Berechnung des Freierpl.-Einbandes.

Je 2 Probeexemplare bis 20. Oktober 1907.

(Einbände netto.)

Ein junger, ehemaliger Offizier, der Schiffbruch gelitten, schildert in überaus fesselnder Weise seine Lebensschicksale in Amerika, welchen schweren Kampf er jahrelang zu führen hatte, welchen Entbehrungen und Demütigungen er ausgesetzt war. Als Kutscher, Agent, Schauspieler usw. war er tätig, bis es ihm endlich gelang, sich als Privatlehrer eine geachtete Stellung zu schaffen.

Heute bekleidet der Verfasser wieder in Deutschland als Königl. Beamter eine angesehene Stellung. Einer unserer ersten Kritiker, dem wir das Werk zur Begutachtung vorgelegt haben, hat sich außerordentlich anerkennend darüber geäußert.

Ähnlich wie die „Briefe, die ihn nicht erreichten“, wird es bald das literarische Tagesgespräch bilden.

Ausführliche Prospekte werden gleichzeitig ausgegeben.

Berlin W. 35.

C. A. Schwetschke und Sohn.